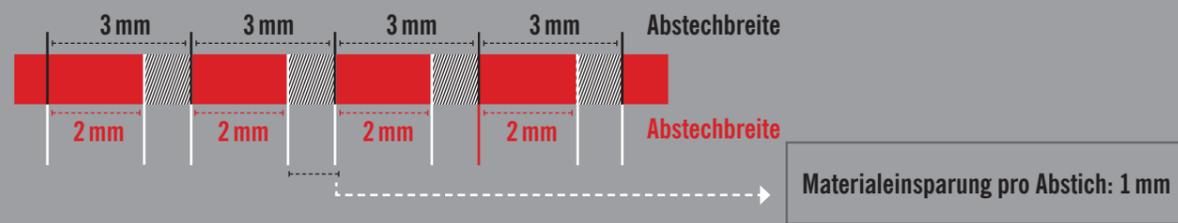


# 1 MILLIMETER SCHMALER – 338.448 EURO GESPART.

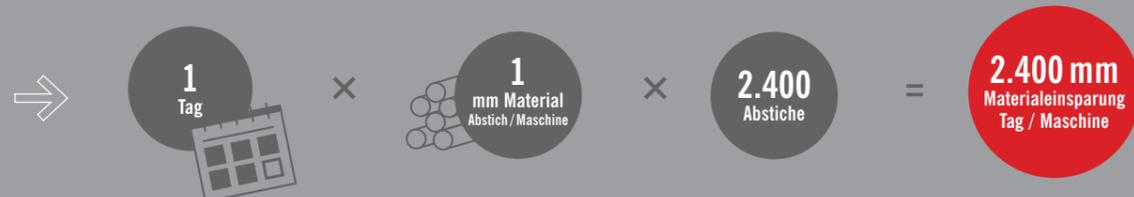
## Die Herausforderung: Stechbreiten reduzieren, Prozesssicherheit garantieren.

Jeder Industriebetrieb kennt das Problem: Die Herstellungskosten steigen schneller, als die Preise der verkauften Produkte angehoben werden können. Dieser ungleichmäßigen Entwicklung muss mit effizienten Abläufen und Kostensenkungen entgegengewirkt werden. Zum Beispiel kann bei Stechoperationen durch die Reduzierung der Stechbreite viel Material gespart werden – vorausgesetzt Prozesssicherheit und Standzeiten bleiben gleich. Dafür muss das Werkzeugsystem, vor allem die Auskraglänge, so kurz und damit so stabil wie möglich sein. Auch das Kühlsystem ist gefordert, damit trotz der engen Stechnut die Spanabfuhr reibungslos funktioniert und die thermischen Belastungen eingedämmt werden.



## Die ARNO Lösung: Stabilität kombiniert mit effizienter Kühlung.

- ARNO Direktaufnahmen:**
  - Maßgeschneidert für die jeweiligen Maschinentypen
  - Besonders kurz und absolut stabil
  - Eine Schnittstelle entfällt im Gegensatz zu herkömmlichen Aufnahmen
- ARNO SA-Stechmodule:**
  - Ähnlich schmal wie eine Stechklinge
  - Stabil wie ein Monoblockhalter
- ACS2 – ARNO Cooling-System:**
  - Verringerter Verschleiß und guter Spanabfluss
  - Kühlmittelstrahl direkt durch den Plattensitz mit Unterspülung des Spans
  - Zusätzliche Kühlung der Freifläche von unten



## Das Ergebnis: enorme Ersparnis bei gleichbleibenden Standzeiten.

Mit der ARNO Kombination Direktaufnahme, Stechmodul und ACS2 kann die Einstichbreite von 3 mm auf 2 mm reduziert werden, ohne die Standzeiten der Werkzeuge zu reduzieren. Die Stechbearbeitungen laufen weiterhin reibungslos. Ein weiterer Pluspunkt ist die Tatsache, dass ACS den Kühlmittelstrahl punktgenau in die Schnittzone führt – eine fehlerhafte Einstellung des Kühlmittels ist ausgeschlossen.

